KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Sobernheim
Ortsgemeinde Nußbaum
AGS-Schlüssel: 13307072

Stichtag: 30.11.2016

Hauptwohnung gesamt: 451 Nebenwohnung gesamt: 21 Einwohner gesamt: 472
Anzahl der bewohnten Straßen: 13
Anzahl der bewohnten Adressen: 162

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	217	48,115	234	51,885	451	100
davon Ausländer	3	42,857	4	57,143	7	1,552
gemeldete Nebenwohnungen	14	66,667	7	33,333	21	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**231**	**48,941**	**241**	**51,059**	**472**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	21	4,656	24	5,322	45	9,978
10-19 Jahre	13	2,882	23	5,1	36	7,982
20-29 Jahre	29	6,43	29	6,43	58	12,86
30-39 Jahre	21	4,656	30	6,652	51	11,308
40-49 Jahre	32	7,095	33	7,317	65	14,412
50-59 Jahre	44	9,756	39	8,647	83	18,404
60-69 Jahre	35	7,761	35	7,761	70	15,521
70-79 Jahre	16	3,548	14	3,104	30	6,652
80-89 Jahre	6	1,33	6	1,33	12	2,661
90-99 Jahre	0	0	1	0,222	1	0,222
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**217**	**48,115**	**234**	**51,885**	**451**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,887	9	1,996	13	2,882
3-5 Jahre	10	2,217	8	1,774	18	3,991
6-15 Jahre	14	3,104	21	4,656	35	7,761
16-17 Jahre	3	0,665	4	0,887	7	1,552
18-20 Jahre	4	0,887	7	1,552	11	2,439
gesamt	**35**	**7,761**	**49**	**10,865**	**84**	**18,625**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	4	0,887	1	0,222	5	1,109
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,443	5	1,109	7	1,552
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	3	0,665	2	0,443	5	1,109
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	2	0,443	2	0,443	4	0,887
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,222	5	1,109	6	1,33
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	3	0,665	2	0,443	5	1,109
gesamt	**15**	**3,326**	**17**	**3,769**	**32**	**7,095**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	115	25,499	153	33,925	268	59,424
römisch-katholisch	56	12,417	51	11,308	107	23,725
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,443	2	0,443	4	0,887
ohne Angabe, gemeinschaftslos	44	9,756	28	6,208	72	15,965
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**217**	**48,115**	**234**	**51,885**	**451**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	80	17,738	88	19,512	168	37,251
verheiratet	115	25,499	119	26,386	234	51,885
verwitwert	4	0,887	15	3,326	19	4,213
geschieden	18	3,991	12	2,661	30	6,652
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**217**	**48,115**	**234**	**51,885**	**451**	**100**

Die Daten wurden am 02.12.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.